Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Das Sozialreferat im Überblick
Amt für Wohnen und Migration

Martha Doll
Abteilungsleitung Migration, Integration, Teilhabe
Regsam-Veranstaltung am 26.11.2020

Wir sind München
für ein soziales Miteinander

Inhaltsverzeichnis

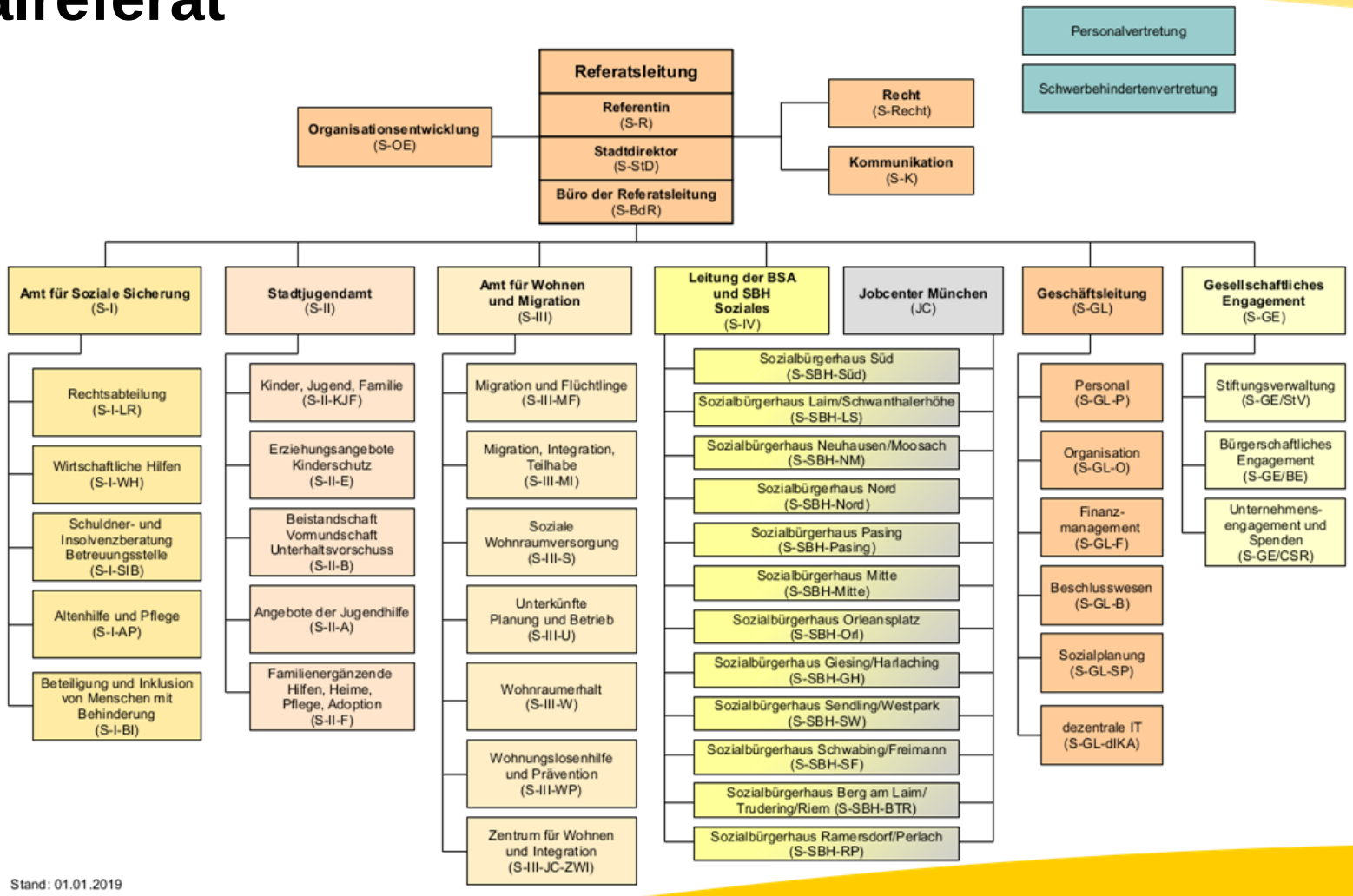
1. Überblick über Sozialreferat und Amt für Wohnen und Migration 3

3. Münchner Wohnungsmarkt 5

4. Vorstellung des Bereichs Wohnen 6

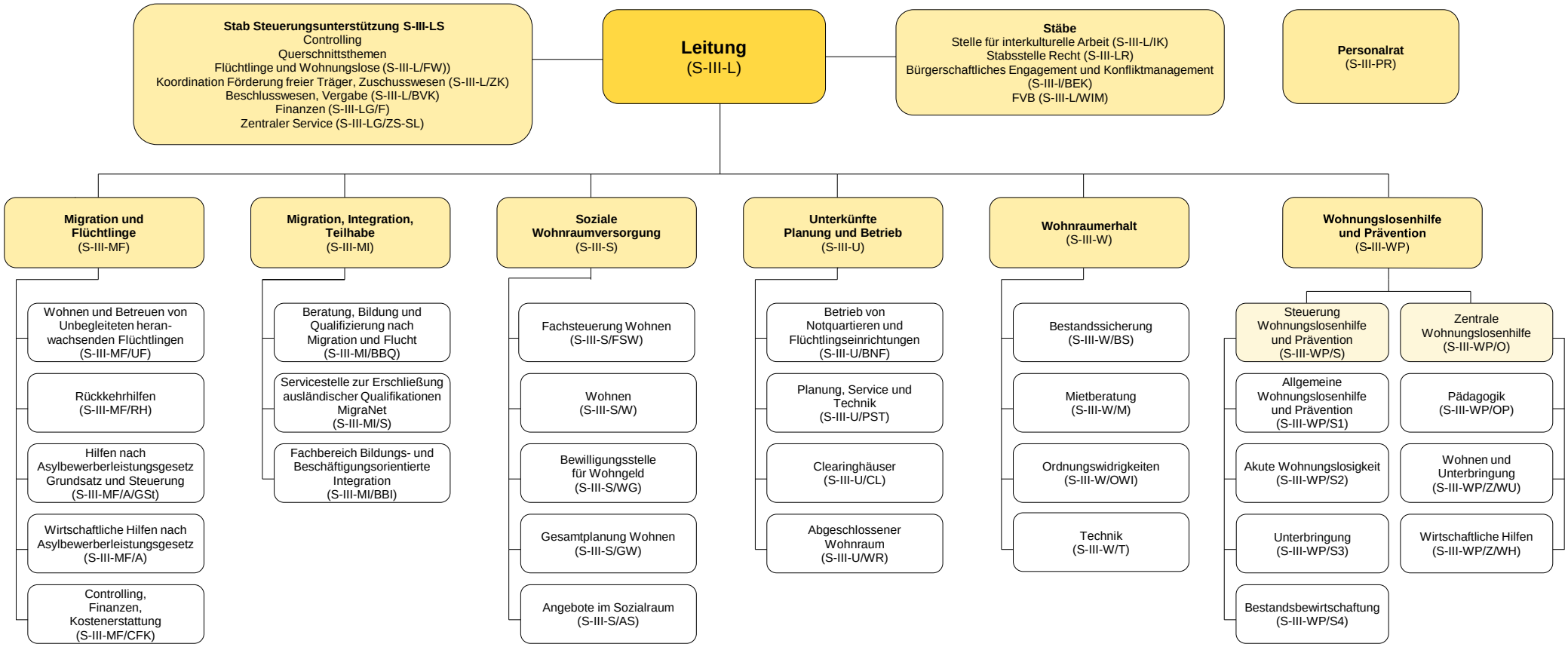
5. Integration nach Migration und Flucht 14

Sozialreferat



Landeshauptstadt München
Sozialreferat

Amt für Wohnen und Migration



Stand 2020

Landeshauptstadt München
Sozialreferat

SteG
Stelle für Gemeinwesenmediation

AKIM
Allparteiliches Konfliktmanagement in München

Bürgerschaftliches Engagement und Konfliktmanagement

AKIM Allparteiliches Konfliktmanagement

Management von Nutzungskonflikten im öffentlichen Raum des gesamten Stadtgebiets München. Wir hören zu, moderieren, vermitteln, bauen Netzwerke auf, geben Impulse, fördern den Perspektivwechsel und unterstützen ein gutes Miteinander, unabhängig und allparteilich.

SteG Stelle für Gemeinwesenmediation

Ein unabhängiges, allparteiliches und kostenfreies Angebot für alle Münchner Bürger*innen zur Klärung und Befriedung von Konflikten in den Bereichen Nachbarschaft, Wohnumfeld, Stadtteil, Schulen, Kindertagesstätten und Bürgerschaftlichem Engagement.

BiP Begegnung in Patenschaften

Im Patenprojekt BiP Begegnung in Patenschaften schenken Ehrenamtliche von Wohnungslosigkeit bedrohten oder betroffenen Menschen regelmäßig Zeit und Aufmerksamkeit.

Stelle für interkulturelle Arbeit

- Stadtweite Zuständigkeit für die Umsetzung des interkulturellen Integrationskonzepts
- Interkulturelle Orientierung und Öffnung der Stadtverwaltung und seiner Dienstleistungen
- Interkulturelle Integrationsberichterstattung (2010, 2013, 2017)
- Konzepte, Projekte, Studien und Impulse zum Thema Migration und gleichberechtigte Teilhabe

Alle Studien und Berichte sind zu finden unter www.muenchen.de/interkult

Schule für Alle

- fördert den Umgang mit sprachlicher Vielfalt, Heterogenität und Diversität in der Lehrerbildung und Schule

Koordinationsstelle Dolmetschertätigkeiten

- Vermittlung und ggfls. Finanzierung von Dolmetschereinsätzen für das Sozialreferat

Amt für Wohnen und Migration

Bereich Wohnen

Münchner Wohnungsmarkt

Landeshauptstadt München
Sozialreferat

Haushaltsgrößen

55 % 1-Pers.-HH

Ø 39 m²/Person

Wohnungsbestand

801.816 WE insg.

Davon rd. 86.000 mit Belegrecht = nur 11 %

Bevölkerungsentwicklung

Stand 2020: 1,56 Mio Ew

Prognose 2035: 1,85 Mio. Ew

Armut

rd. 17 % der Münchner*innen lebt in relativer Armut

Mietpreisentwicklung

Ø 18,67 €

15 - 20 €/m² bei großen Wohnungen

18 - 26 €/m² bei kleinen Wohnungen

Wohnungslosigkeit

8643 Personen in städtischen Wohnungsloseneinrichtungen

Davon 33% Kinder

Zielzahl geförderter Wohnungsbau

2000 WE

Registrierte Haushalte

12.600

(plus 15.400 unbearbeitete Anträge)

Bindungsabläufe

2012 - 2016 = 7.800 WE

2019 - 2023 = 4.300 WE

Wohnungsver-gaben

3.200-3.500 pro Jahr

Höchste Dringlichkeit

75 % der vorgemerkten Haushalte

Abteilung Soziale Wohnraumversorgung (S-III-S)

RV – Registrierung und Vergabe von Sozialwohnungen

- Vormerkzahlen — 2012: 11.177 Haushalte; 10/2020: 12.612 Haushalte
- Rückstände in der Registrierung, — Knapp 15.400 derzeit in Bearbeitung
- Umstellung auf Online-Antrag (mit Web-Link)
- Vergabe — p.a. ca. 3.200 - 3.500 WE stabil

Wohngeld

- Anträge 09/2020: 12.490
- Prognose bis 31.12: 15-17.000 (Verdopplung seit 2019)
- Verdoppelung durch Wohngeld-Novelle zum 01.01.2020 und Corona

Abteilung Wohnraumerhalt (S-III-W)

Zweckentfremdung

- Ferienwohnungen, Medizintourismus
- 2018: 2.982 Verfahren → Schutz von 370 Wohneinheiten (24.090 m²)
- 2019: 2.902 Verfahren → Schutz von 350 Wohneinheiten (21.215 m²)

Umwandlung(sverbot) seit 01.03.2014!

- München hat 28 Erhaltungssatzungsgebiete mit 300.000 Einwohner*innen in 171.000 Wohnungen

Mietberatung

- Jährlich ca. 26.000

Mietspiegel

- Mietspiegel 2019

Abteilung Wohnungslosenhilfe und Prävention (S-III-WP)

Anzahl wohnungsloser Personen in München

Jahr	Anzahl (gesamt)	Personen mit Migrationshintergrund	Kinder
2010	2.743		
2014	4.344		
2018	8.759	74 %	33 %
2020 (31.09.2020)	8.643	74 %	33 %

Kälteschutz

- Seit 2019: Kälteschutz = ganzjähriges Angebot → Übernachtungsschutz: 850 in der Bayernkaserne/Haus 12

Programme

- Sofortunterbringungssystem für akut wohnungslose Menschen in München: städtische Notquartiere, gewerbliche Beherbergungsbetriebe, Clearinghäuser, Flexi-Heime und weitere Einrichtungen der freien Träger
- Unterkünfte für Alleinstehende und Paare und Familienunterkünfte
- Betreuungsschlüssel: Ein/e Sozialpädagog*in für 30 haushalte; ein/e Erzieher*in für 30 Kinder

Abteilung Wohnungslosenhilfe und Prävention (S-III-WP)

Unterabteilung Operative (S-III-WP/O)

Fachbereich Wohnen und Unterbringung (S-III-WP/OW)

Fachbereich Pädagogik (S-III-WP/OP)

Fachbereich Wirtschaftliche Hilfen (S-III-WP/OH)

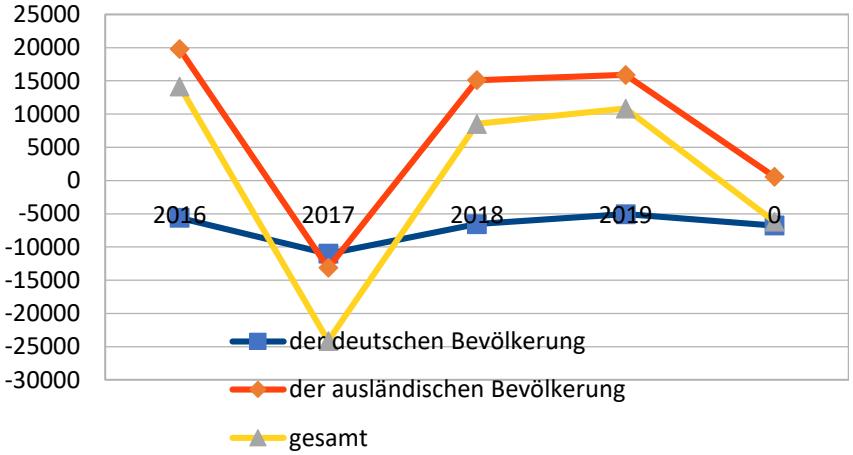
- SGB XII

Amt für Wohnen und Migration

Bereich Migration

Migration - Planungsdaten

Zuwanderung nach München 2016 bis Aug. 2020



Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)	**2016**	**2017**	**2018**	**2019**	**2020 Bis einschl. August**
der deutschen Bevölkerung	-5.617	-11.013	-6.559	-5.063	-6.768
der ausländischen Bevölkerung	+19.785	-13.115	+15.095	+15.903	+592
gesamt	**+14.168**	**-24.128**	**+8.536**	**+10.840**	**-6.176**

Bereinigung Einwohnermeldedaten in 2017/2018

Migration - Planungsdaten

Bevölkerungszahlen

- Gesamtbevölkerung: 1.561.827
- 28,52 % Ausländer*innen
- 17,06% Deutsche mit Migrationshintergrund

Gesamt: 45,48%

Geflüchtete

- 2015 - 2019: 14.144 Ausländer*innen mit Asylbezug, davon 7.415 unter 25 Jahre alt, eingereist
- Einreise 2019: 879 (♂ 540 ♀ 334 5 divers)
- Einreise 2020: 305 (♂ 217 ♀ 88)
- Geflüchtete insgesamt zum Stichtag 30.6.2020:
- 42.985 (♂ 27.122 ♀ 15.858 5 divers)

Integrationsziele der Stadt München

- Integration ab „Tag eins“ für alle, unabhängig von individueller Bleibeperspektive
- Nachhaltige Integrationsverläufe fördern
- Teilhabe an der Stadtgesellschaft ermöglichen
- Langfristige Sicherung des sozialen Friedens
- Beitrag für den Wirtschaftsraum München
- Gewinn für die Stadtgesellschaft

Abteilung Migration und Flüchtlinge (S-III-MF)

Betreuung von Flüchtlingen (Stand Sept. 2020)

- Betreuung in kommunalen Unterkünften: 3.171
- Betreuung in staatlichen Unterkünften: 2.668
- Betreuung in Aufnahmeeinrichtungen: 673

davon 2563 Personen mit Bleibeperspektive (sog. Statuswechsler*innen/Fehlbeleger*innen)

Wohngruppen und Sonderwohnformen:

- Separate Plätze für vulnerable Gruppen (Frauen, LGBTI*, behinderte / pflegebedürftige Persoen etc. in städtischen Flüchtlingseinrichtungen
  245 Plätze
- Separate Plätze für vulnerable Gruppen in verschiedenen Formen
  120 Plätze
- Zusätzlich Betreuung von jungen und erwachsenen Flüchtlingen in Wohnprojekten und angemieteten Wohnungen (ca. 1.100 Personen)
-

Abteilung Migration und Flüchtlinge (S-III-MF)

Betreuung von Flüchtlingen

- Fachverfahren AsylbLG (Auszahlung der Leistungen an derzeit 4577 Leistungsbezieher*innen)
- Rückkehrhilfen (ca. 790 Rückkehrberatungen im Jahr 2019)
- Fachsteuerung und Zuschuss Asylsozialberatung in Unterkünften

Entwicklung der Flüchtlingszahlen in Münchner Unterkünften

Quelle: S-III-MF

Abteilung Migration, Integration, Teilhabe (S-III-MI)

Migration, Integration, Teilhabe
(S-III-MI)

- Beratung, Bildung und Qualifizierung nach Migration und Flucht (S-III-MI/BBQ)
  - Zuschuss und Fachsteuerung/-planung
  - Netzwerkkoordination für Integration Sinti und Roma
- Fachbereich Bildungs- und Beschäftigungsorientierte Integration (S-III-MI/BBI)
  - IBZ Sprache und Beruf mit Bildungsclearing
  - Koordination ESF-Projekt Netzwerk FiBA 2
  - Kommunale Koordination Flüchtlinge - Bildung und Beschäftigung
- Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen MigraNet (S-III-MI/S)
  - Netzwerk Integration durch Qualifizierung MigraNet (ESF-Projekt) Regionalkoordination München Mentoring-Partnerschafts-Projekt Qualifizierungsberatung Beratung im Rahmen von FEG
  - Anerkennungsberatung

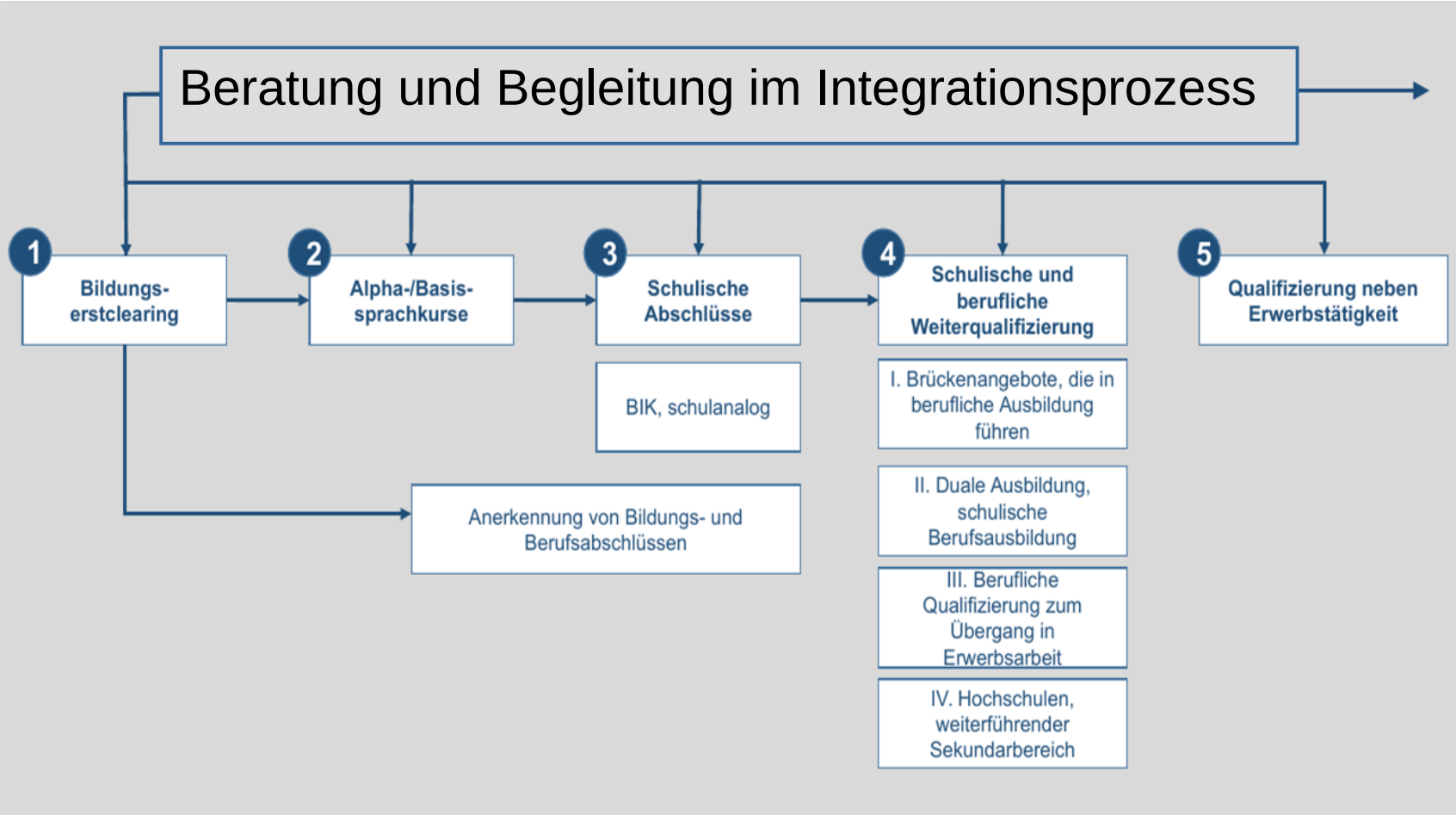
Strategie für Geflüchtete und Zugewanderte in Bildung, Ausbildung & Arbeit

- Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit
- Verhinderung von Dequalifizierungsprozessen
- Schnellstmögliche Vermittlung in Bildungsangebot
- Anerkennung von formellen und nonformal erworbenen Qualifikationen (MigraNet)

Angebote der Abteilung Migration, Integration, Teilhabe

1. Beschäftigungsorientierte
2. Beratung
3. Bildung: Deutschkurse,
4. Beschulung und Qualifizierung
5. Koordination und Netzwerkarbeit
6. Wissenstransfer
7. EU-geförderte Projekte

Die Bildungskette



Fachbereich Bildungs- und beschäftigungsorientierte Integration mit IBZ Sprache und Beruf

- **Integrations- und Beratungszentrum (IBZ) Sprache und Beruf:**
Beschäftigungsorientierte Beratung, Bildungsclearing, Kompetenzfeststellung, Vermittlung in Bildungsangebote, Kombi-Laufbahnberatung für Migrant*innen, Asylsuchende, Geflüchtete mit Duldung, SGB II-Bezieher*innen mit Sprachförderbedarf

- **Bildungsclearing im IBZ Sprache und Beruf:**
- Erste, zentrale Anlaufstelle für Migrant*innen mit und ohne Fluchthintergrund, Erfassung der Bildungsdaten, Beratung zu Bildung, Ausbildung, Arbeitsmarkt, zeitnahe Zuleitung zu passenden Angeboten

- **IBZ Sprache und Beruf im JIBB**
Zwei Berater*innen im JIBB-Team in der Kapuzinerstr. 30

- **Erreichbarkeit**

Franziskanerstr. 8, 81669 München → 1. Stock → Zimmer 126

Montag, Mittwoch, Freitag: 09.30-12.30 Uhr

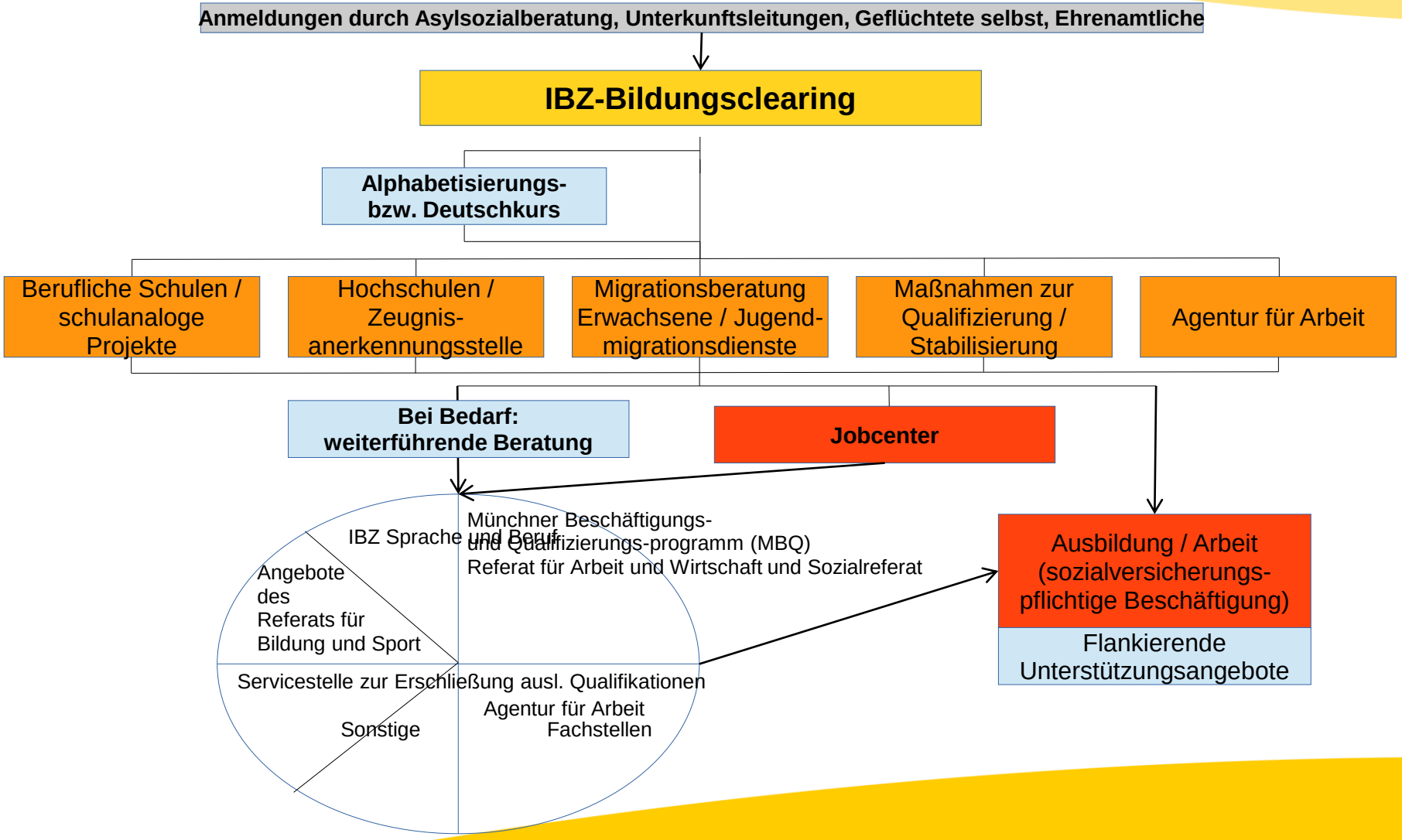
Donnerstag: 13.30-17.00 Uhr

! Wegen Corona derzeit nur telefonische Anmeldung !

Telefon: 089 233 40622
www.muenchen.de/ibz

Landeshauptstadt
München
Sozialreferat

Eine Anlaufstelle für alle: Bildungsclearing



Servicestelle zur Erschließung ausländischer Qualifikationen

- Fachberatung von Personen mit ausländischen Abschlüssen zu den Möglichkeiten der beruflichen Anerkennung und Qualifizierung
- → ca. 4.800 Beratungen pro Jahr
- Mentoring-Partnerschaft München (MigraNet/IQ)
- Arbeitgeberberatung zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz (MigraNet/IQ)

Erreichbarkeit/Beratung

- die Servicestelle berät kostenlos und individuell:
persönlich, per E-Mail, telefonisch oder per Videokonferenz

- Anmeldung über das Beratungsformular:
www.muenchen.de/anerkennungsberatung

- telefonische Sprechzeiten (089 233-40520):
- Dienstag 11-12 Uhr

Donnerstag 14-15 Uhr

Fachbereich Beratung, Bildung und Qualifizierung nach Migration und Flucht I

Förderung, Fachsteuerung und Fachplanung für knapp 50 Projekten der **sozialen Beratung**, Empowerment und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:

- Nachholende Migrationsberatung, soziale Beratung und Begegnung, Lotsenprojekte
- Projekte für besondere Zielgruppen (z.B. Beratungscafe Sonnenstr. 12, Bildung statt Betteln, Refugio, Haus Tahanan),
- Unterstützung migrantischer Selbsthilfestrukturen (z.B. AbeZe, Verein für Fraueninteressen, heimaten e.V., Raumbörse im Kulturzentrum GOROD etc.)
- Kinderbetreuung bei Integrationskursen
- Integration macht Schule im Quartier und vieles mehr
- und vieles mehr

Fachbereich Beratung, Bildung und Qualifizierung nach Migration und Flucht II

Förderung, Fachsteuerung und Fachplanung von über 50 Projekten für Deutschspracherwerb / berufsbezogenen Deutschkursen, schulische Maßnahmen, Qualifizierungsmaßnahmen, Brücken und Begleitung in Ausbildung, Anschluss- und Anpassungsqualifizierungen. Derzeit ca. 2.000 Plätze.

- Städtisch finanzierte Kurse (SfK) - Einzelplätze und flexible Maßnahmen: ca. 75 Plätze
- Städtisch finanzierte Kurse für Jugendliche und Erwachsene: ca. 300 Plätze
- Maßnahmen im Kontext von Anerkennung ausländischer Qualifikationen: ca. 170 Plätze
- Spezielle Kurs- und Unterstützungsangebote (z.B. MVHS Mona Lea, IN VIA Connect, IMMA Training zur Geschlechtergerechtigkeit) : ca. 370 Plätze
- Schulische Angebote: (z.B. MHVS FlüB&S, MVHS Starten statt Warten, SchlaU, IG MIA) ca. 500 Plätze
- Brückenangebote: ca. 280 Plätze (z.B. FlüQuE, IG Startklar, Arrival Aid, DEB Start AB)
- Ausbildungsunterstützende Angebote: (unter anderem IN VIA WiB, SchlaU ÜSB, IG DaFÜR, La Silhouette) ca. 320 Plätze

Koordination und Netzwerkarbeit

Koordination der Angebote, Abgleich mit Bedarfen: in Zusammenarbeit mit anderen Referaten, Bundesagentur für Arbeit, Unternehmen, Wohlfahrtsverbänden, Trägern

Aufbau von / Beteiligung an Netzwerken: z.B. Gesamtplan zur Integration von Flüchtlingen (FF Handlungsfeld 3), Koordinierungskreis Übergang Schule – Beruf, MBQ/VPA, Fachbasis Asyl, Koordinierung Angebote für Flüchtlinge Regsam, Arbeitsgruppe EU-Zuwanderung, Netzwerkkoordination Sinti/Roma

Spitzengespräch Arbeit und Flucht, Facharbeitskreise der Arge freie, Eurocities Working Group Migration /Integration

Wissenstransfer

Fortbildungen und Informationsveranstaltungen für Verwaltung, Unternehmen, freie Träger und Ehrenamtliche zum Arbeitsmarktzugang von Geflüchteten sowie zu Besonderheiten bei der Beschäftigung von Geflüchteten

Workshops, Fachtage, Studien

EU-geförderte Projekte

Geflüchtete in Beruf und Ausbildung (FIBA) 2 im Fachbereich Bildungs- und Beschäftigungsorientierte Integration (S-III-MI/BBI):

- Förderung durch Europäischen Sozialfonds (ESF), Förderrichtlinie Ivaf (Integration von Asylsuchenden und Geflüchteten)
- Ziel: Erhöhung der Beschäftigungsfähigkeit von Asylsuchenden und Geflüchtete
- Vermittlung in Arbeit und Ausbildung

Sensibilisierung relevanter Akteur*innen am Arbeitsmarkt

-

MigraNet im Fachbereich Servicestelle (S-III-MI/S):

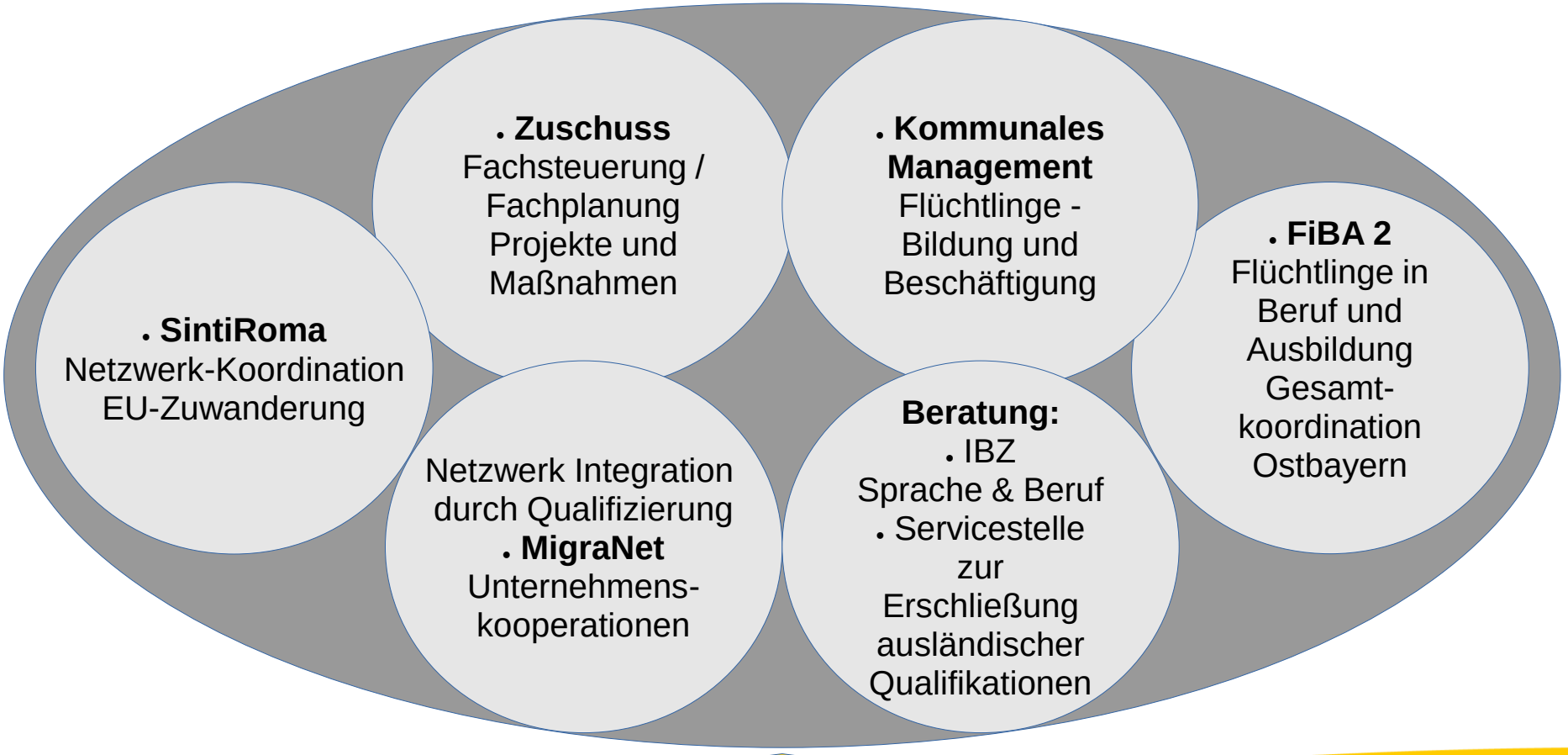
- Förderung durch das Bundesministerium für Arbeit und Europäischer Sozialfonds (ESF)
- Ziel: Unterstützung der Arbeitsmarktintegration von Migrant*innen und Geflüchteten mit den Schwerpunkten:

Anerkennung ausländischer Qualifikationen

Entwicklung von bedarfsorientierten Anpassungsqualifizierungen und Beratung von Arbeitsmarktakteur*innen und Unternehmenskooperation

Beteiligung an der Umsetzung des Fachkräfteeinwanderungsgesetzes

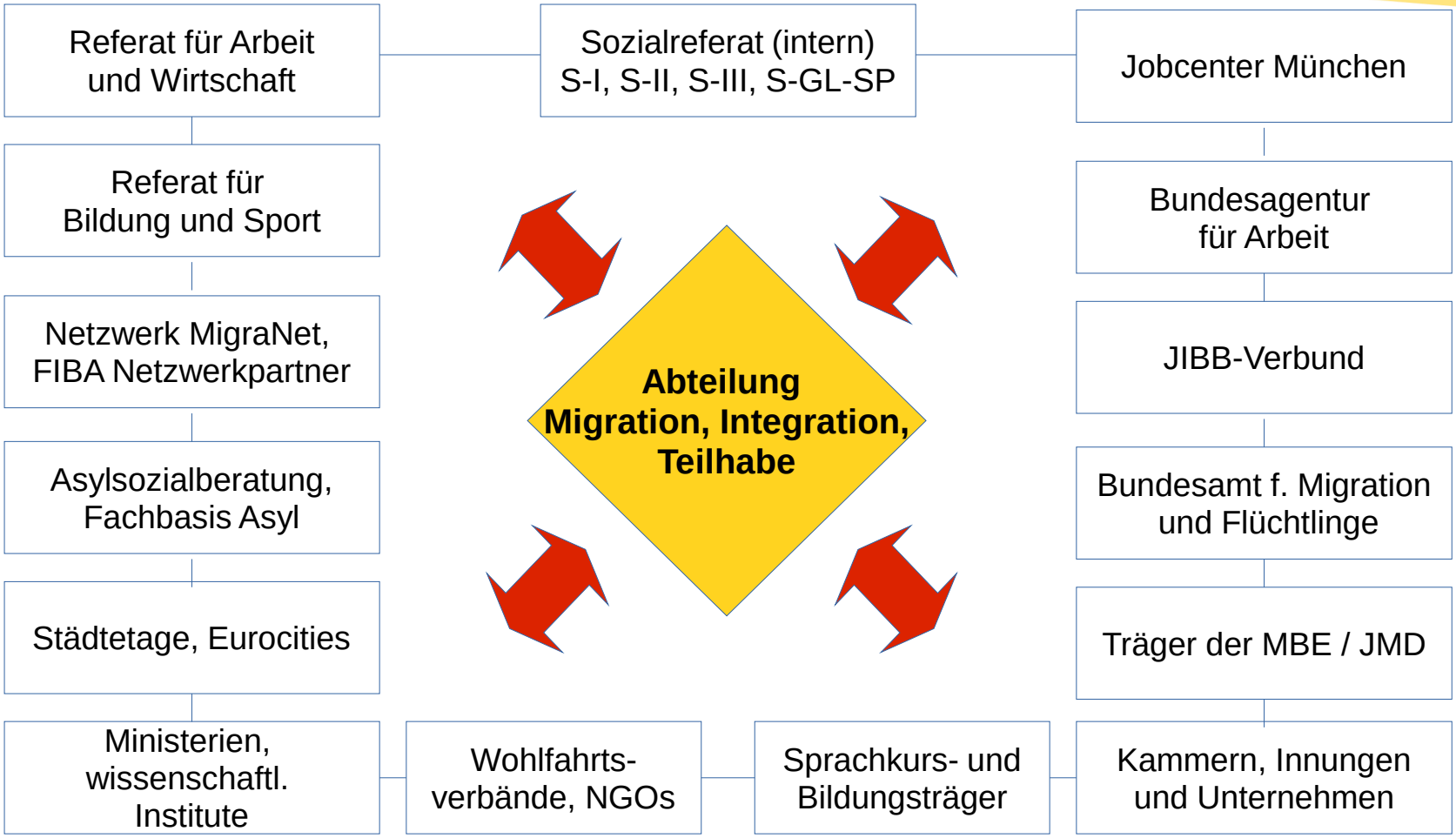
Strategisches Management für die Integration von Zuwander*innen



Die Kombination von Steuerung und operativer Ebene ermöglicht die Planung, Steuerung, Umsetzung, Koordination und Abstimmung von Projekten und Bildungsangeboten für Geflüchtete, Migrantinnen und Migranten in München aus einer Hand.

Strategische und operative Zusammenarbeit

Landeshauptstadt München
Sozialreferat



Besuchen Sie http://www.integreat.app/muenchen

Sie haben Fragen?

Landeshauptstadt München

Sozialreferat
Amt für Wohnen und Migration

Martha Doll
Abteilung Migration, Integration, Teilhabe

Mail: martha.doll@muenchen.de
Tel.: 089 233 40040

Vielen Dank!